

Kasachstan Turkmenistan

world of wonders

Expedition durch Mangystau, Silkroad, Oasen & Pferderennen

13 Tage

ab € 3.190.-

HÖHEPUNKTE

- ❖ Besuch von unterirdischen Moscheen
- ❖ unerklärliche riesig versteinerten Kugeln
- ❖ Kreidecanyon Kapamsai
- ❖ der legendäre Berg Sherkala
- ❖ sakrale Orte mit sehr starker Energie
- ❖ Felsmalereien von Nomadenstämmen
- ❖ Entlang der Silkroad
- ❖ Ehrengast auf einer Turkm. Hochzeit(fak.)
- ❖ Besuch der Oase Merw
- ❖ Pferderennen in Ashgabat

KUONI
reisen

REISEKURZBESCHREIBUNG

Einen Moment, und du bist in einer anderen Realität! Wir befinden uns in einem noch nicht von Touristen bereisten Land, aufgestiegen aus den Gewässern des uralten Ozeans von Thetis, der hier vor 5 Millionen Jahren stürmte, in dem einst riesige Weichtiere und paläogene Riesenhaie schwammen... Auf den ersten Blick scheint Mangystau Arabien sehr ähnlich zu sein. Öl, Kamele, Wüste. Aber dieses dürrtige Lexikon ist mit einem ganz spezifischen, lokalen Vokabular angereichert: unterirdische Moschee, Devil's Balls, Asphaltsee, Mufflonschafe. Der Mangel an Infrastruktur in den Wüsten Westkasachstans bedeutet, dass dies ein Ort für Entdecker mit ihrem eigenen Expeditionstransport ist. Jeder, der schon einmal eine Tour durch die Region Mangystau unternommen hat, bestätigt einstimmig, daß diese Halbinsel einzigartig ist. Sie hat ihre eigene besondere Energie, es gibt viele mystische und historisch bedeutsame, heilige Orte. Die Natur hier ist hart, aber prächtig, die meisten Landschaften scheinen für Filmaufnahmen über andere Planeten gedacht zu sein. Und das ist kein Zufall: Vor fünf Millionen Jahren war Ustyurt in den Tiefen des alten Ozeans von Tethys versteckt, dessen zurückziehende Wasser aus geschmeidigen Meeresablagerungen bizarre Gestalten, Höhlen und Grotten ausgeschliffen hatten. Die Region Mangystau ist ein Glücksfall für jemanden, der Privatsphäre bevorzugt. Die Territorien der Region sind so riesig und die Landschaft so einzigartig, dass ein Tourist, der allein mit der Natur bleiben möchte, sicherlich einen Ort finden wird, an dem „niemand zuvor war“.



Wir treffen auf unerklärliche riesig versteinerten Kugeln mit Ammoniten, besuchen unterirdische und höhlenartige Sufi-Schreine, malerische Schluchten und Salzpfannen ...

Aber auch einzigartigen Bräuche und Traditionen von Mangystau sind seit Jahrhunderten erhalten geblieben. Die Gastfreundschaft der Bewohner kennt keine Grenzen – jeder, der hereinkommt, ist ein Ehrengast. Ich biete Euch wieder mal eine echte Expedition in Jeeps durch die Wildnis mit Abenteuer rund um die Uhr und einem gemütlichen Schlaf unter den Sternen mit Campingessen und kostbaren Duschen an Orten, an denen es einfach kein Wasser gibt! Das Gefühl, in einer Zeitmaschine „mitten im Nirgendwo“ zu sein, ist garantiert!

Mit etwas Glück sind wir auch noch Ehrengäste auf einer Turkmenischen Hochzeit und erleben die alten Sitte und Bräuche hautnah. Freut Euch auf eine außergewöhnliche Reise.

Reisetermin: 26.4. - 8.5.2024

1. Tag 26.4.2024 Flug von Wien nach Aktau

Am Abend Abflug von Wien mit Turkish Airlines nach Aktau mit Ankunft am frühen Morgen. Transfer zum Hotel.

2. Tag 27.4.2024 Aktau

Diesen Tag verbringen wir am Kaspischen Meer und genießen Meeresfrüchte und Kultur. Die Stadt bietet eine faszinierende Mischung aus Modernität und traditionell kasachischem kulturellen Brauchtum. Wir werden durch die Stadt schlendern und die Architektur, die belaubten Alleen und die Grünflächen bewundern. Übernachtung in Aktau.

3.Tag 28.4.2024 Das Abenteuer beginnt

Heute werden wir einen wirklich aktiven Tag haben und viele atemberaubende Ziele sehen, also bereitet Eure Kameras vor! Unser erstes Ziel ist der Saura-Trakt - ein einzigartiger malerischer Ort an der Küste des Kaspischen Meeres, von einem Fluss geformt, der wie ein Wasserfall herabstürzte und eine tiefe Schlucht ausspülte. Am Fuße der Saura-Schlucht befindet sich der Süßwassersee Karakup (Schildkrötensee), der von Grundwasserquellen gespeist wird. Nach der Saura-Schlucht fahren wir zur Sultan-Epe-Nekropole im Mangistau, einem Komplex, der eine unterirdische Moschee, zahlreiche Denkmäler, einen Garten mit einem Brunnen und antike Stätten umfasst. In der Geschichte Kasachstans nimmt Sultan-Epe eine besonders wichtige Rolle ein, man nennt ihn den Beschützer der Seefahrer auf dem Kaspischen Meer. Die Sehenswürdigkeiten der Nekropole werden mit der Neuzeit in Verbindung gebracht, in ihrer Nähe wurden jedoch auch Materialien aus der prähistorischen Zeit gefunden und gesammelt. Eine Besonderheit der örtlichen Begräbnisstätte sind die länglichen Holzpfähle, die sich über den Gräbern der Frommen erheben. Auf der Weiterfahrt zum Mangistau-Tal auf dem Tupkaragan-Plateau bietet sich uns ein Blick auf die enge Kreideschlucht von Kapamsay. Die silbrigen, cremefarbenen und manchmal blendend weißen Wände des Canyons erreichen eine Höhe von 70 Metern. Auf dem Grund des Canyons, zwischen den riesigen Felsbrocken, wirken unsere Autos winzig. In der Kapamsay-Schlucht gibt es eine riesige Grotte - eine grüne Oase inmitten der Felsen. Selbst an heißen Tagen gibt es hier Schatten und Kühle. Über der Schlucht kreisen Adler - ihre Nester sind in Felsnischen versteckt. Nach diesem atemberaubenden Tag Gin Tonic am Abend.



4.Tag 29.4.2024 Magie der Landschaft

Die unterirdische Moschee von Shakpak-Ata ist ein düsteres, von dicken Mauern eingezwängtes Heiligtum voller Zeichnungen und Zeichen, verborgen vor den Weiten der Erde und des Himmels und den Stimmen der Menschen. In der Moschee spürt man den Atem der Antike und staunt über die Kunstfertigkeit der alten Baumeister, die es verstanden haben, die gewaltige Natur und die Größe des Tempels in ein einziges Ganzes zu integrieren. Der Shakpaktysay Canyon liegt im nordwestlichen Teil der Tyub-Karagan-Halbinsel in der Region Mangistau. Die Sehenswürdigkeiten des Ortes sind Panoramen des weiten Tales, das von den Seiten des Canyons gebildet wird. Weiße und gelbe Kameenberge erheben sich hier wie die Kämmen mythischer Drachen, die von Wind und Regen phantasievoll zerfressen werden. Shakpaktysay ist voll von Geheimnissen. Das Tal der Kugeln (Torysh) ist eine grandiose Hochebene, deren Bewohner Steinkonkretionen unterschiedlicher Größe und einzigartiger Formen sind. Seit mehr als 250 Jahren rätseln Wissenschaftler über deren Entstehung und ihr habt die Möglichkeit, einige davon zu lüften und Eure eigenen zu stellen! Zu Recht kann dieser Ort heute als Mekka für Touristen bezeichnet werden! Der legendäre Berg Sherkala ist die Visitenkarte des Mangystaus! Er befindet sich im nördlichen Teil des Akmyshtau-Gebirges, zwischen dem zentralen und dem westlichen Karatau-Kamm. Die stolze Schönheit Sherkala bewacht den Frieden und die Ruhe dieser Orte und ist eine stille Hüterin von Geheimnissen und Legenden aus vielen Jahrhunderten. Von einem der Aussichtspunkte aus sieht der Berg aus wie ein schlafender Löwe, der seinen langmähnigen Kopf auf seine steinernen Pfoten gelegt hat. Daher wurde der Berg Sherkala genannt, was in der Übersetzung aus dem Turkmenischen "Löwenberg" bedeutet. Das Airakty-Shomanaï-Tal ist ein System kleiner Kameenberge, unter denen der Airakty-Berg mit seiner Hufeisenform hervorsticht. Die Geheimnisse des Tals - die Felszeichnungen der Nomadenstämme und die Geoglyphen - werden Euch nicht gleichgültig lassen und Euch einen Einblick in die Felsarchitektur der Völker des Mangystaus geben. Wir beenden den langen Tag in dem gemütlichen Jurtendorf Kogez und genießen die herrliche Umgebung. Gin Tonic am Abend.

**5.Tag 30.4.2024 Naturgewalten ohne Ende**

Nach dem Frühstück fahren wir zum Ybykty Canyon, der dem Antelope Canyon in den USA ähnelt und zum Sphinx-Felsen, um auf dem Grund nach alten Haifischzähnen und anderen Überresten von Lebewesen aus der Dinosaurierzeit zu suchen. Nach der Fahrt durch die staubigen Straßen der Ustyurt-Hochebene erreichen wir das Tuzbair-Tal, einen Ort von reiner Schönheit mit nur drei Farben - weiß (Salz, Ton), blau (Himmel) und braun (Erde). Ihr werdet Euch in diesen Ort verlieben, so wie es viele schon taten und jedes Jahr werdet Ihr den unerträglichen Wunsch verspüren, wiederzukommen. Den Rest des Tages verbringen wir mit einem Spaziergang durch das magische Tuzbair-Sumpfgebiet mit seinen kalkhaltigen Felsen, verlorenen Schluchten und dem weißen Sauerampfer, der bis zum Horizont reicht. Nehmt Euch Zeit und versucht den Felsen mit Abdrücken von Ammoniten und Seeigeln zu finden, die mehrere zehn Millionen Jahre alt sind. Am Abend, wenn die Sonne untergeht, gehen wir in die Salzwiese und machen dort eine Fotosession. Die Nacht verbringen wir in einem Zelt unter dem hellen Sternenhimmel mit heißem Tee und frisch zubereitetem Abendessen.



6.Tag 1.5.2024 Das Panorama von Bozzhira

Dieser Tag beginnt mit einem magischen Sonnenaufgang im Tuzbair-Tal (natürlich nur, wenn Ihr gerne früh aufsteht). Wenn die Sonne höher steigt, zeigt uns Tuzbair einen seiner geheimen Orte, den Elefantenbogen. Es gibt ähnliche Bögen in den USA, in Arizona, aber nirgendwo sonst sind sie so wild, untouristisch und weiß getüncht wie hier! Nach Tuzbayir fahren wir in das dramatische Boszhira-Tal und machen unterwegs Fotostopps an den atemberaubendsten Aussichtspunkten, von denen wir eine Menge haben werden. Auf dem Weg halten wir an der unterirdischen Moschee Beket Ata, die mit dem Namen von Beket Myrzaguly verbunden ist, einem islamischen Mystiker, der von den Sufi-Muslimen als Heiliger verehrt wird. Jedes Jahr kommen Hunderte von Pilger hierher, um ihm zu gedenken. Ihr alle werdet die wundersame Energie bemerken, die in den Mauern der Moschee herrscht. Die Moschee besteht aus vier in den Fels gehauenen Räumen. In einem von ihnen ist Beket Ata begraben. Das Grab seiner Schwester Akkuash befindet sich im nächsten Raum, der nur von Frauen betreten werden darf. Wenn Ihr bereit seid zu gehen, denkt daran, den Gräbern nicht den Rücken zuzuwenden, um die Geister der hier begrabenen Menschen nicht zu beleidigen. Kurz vor Sonnenuntergang fahren wir ins Boszhira-Tal, so dass Ihr die Gelegenheit haben, wirklich coole Fotos zu machen! Dann werden wir eine weitere Campingnacht mit einem leckeren Abendessen unter dem Sternenhimmel verbringen.



7.Tag 2.5.2024 Tiramisu Tal

Diesen Tag werdet Ihr nie vergessen! Nach einem guten Frühstück fahren wir zum epischsten Aussichtspunkt, den Ihr je gesehen habt! Stellt Euch eine unendliche Weite aus weißer Lehmwüste vor, Hunderte Kilometer im Umkreis und plötzlich zwei scharfe Steinformationen namens Boszhira Tusks. Es ist unmöglich, diese Gefühle zu beschreiben, die Ihr haben werdet, wenn Ihr am Rand eines gefährlich hohen Abgrunds steht und ein Panorama von einem anderen Planeten betrachten. Ihr müsst nur hingehen und es sehen! Nach der epischen Aussicht auf Boszhira fahren wir zu einem weiteren Wunder im Westen des Ustyurt-Plateaus – dem Bokty-Berg. Eigentlich waren die Einheimischen nicht so freundlich zu diesem wunderschönen Berg – Bokty aus der kasachischen Sprache bedeutet übersetzt Misthaufen. Aber lassen Euch nicht von einem lokalen Humor täuschen – die Aussicht ist wirklich spektakulär. Nach stiller Bewunderung vor dem Bokty-Berg fahren wir zu unserem letzten Campingziel – dem Kyzylkup-Tal, das wie immer einfach fantastisch ist – könnt Ihr Euch Hügel vorstellen, auf denen anstelle von Gras glänzende Kristalle direkt aus dem Boden wachsen? Nun, Ihr werdet genügend Zeit haben, um dies zu überprüfen!



8.Tag 3.5.2024 Turkmenistan - wir kommen

Nach einem gemütlichen Frühstück fahren wir zur Grenze Temirbaba mit Turkmenistan, wo ein neues Abenteuer auf uns wartet. Grenzformalitäten im Niemandsland. Weiters geht mit 4WD Fahrzeugen entlang des Kaspischen Meeres auf einer sehr abenteuerlichen Strasse. Übernachtung in Turkmenbashi.

9.Tag 4.5.2024 Turkmenbashi

Die Stadt ist eine Mischung aus Charme, Modernität und Altbewährtem. Wie besuchen heute den Bazar um uns auf den Orient einzustimmen und andere Sehenswürdigkeiten der Stadt. Zu Mittag fahren wir weiter in die Hauptstadt Asgabat. Hotelübernachtung.



10. Tag 5.5.2024

Ashgabat

Am Morgen besuchen wir in der Stadt die Moschee und das Mausoleum Turkmenbaschis und auch den quirligen Altyn Asyr Gundogar-Bazar. Der riesige, orientalische Markt mit den vielen Angehörigen der großen Turkstämme & Clans wie Tekke, Yomud, Ersari, Saryk, Tschaudor, die als Käufer und Verkäufer um günstige Preise feilschen, versetzen uns in vollendete Seidenstraßenstimmung. Angeboten wird fast alles! Nachmittages geht es zum Pferderennen. Übernachtung in Asghabat.

11.Tag 6.5.2024

Die Oase Merw

Abfahrt nach Mary. Die alte Oasenstadt (UNESCO Weltkulturerbe) war nach Bagdad zweitgrößte Stadt der islamischen Welt. Am Nachmittag Besichtigungen in Merw. Die Ruinen wurden zu Beginn des 20. Jh. freigelegt, Grabungen lassen sich bis ins 6.Jh. v. Chr. rückverfolgen. Mary war kulturelles & wirtschaftliches Zentrum in der Zeit der Achämeniden und der Sassaniden. Im 12. Jh. wurde es Hauptstadt des Reiches der türkischstämmigen Seldschuken und neben Baghdad, größte Stadt im Bereich der islamischen Zivilisation. 1221 wurde Merw von den Mongolen erobert und zerstört. Es gab noch zwei Hochblüten unter persischer Verwaltung, aber Mitte des 18. Jh. verlor die Stadt ihre Lebensfähigkeit, vor allem wegen der Zerstörung der Wasserzuleitung. Wenn alles klappt sind wir am Abend Ehrengäste auf einer Hochzeit und erleben alle alten und modernen Rituale live mit (fak). Übernachtung in Mary.



12.Tag 7.5.2024

Mary

Wer nach einem authentischen Reiseziel im Herzen Turkmenistans sucht, der ist in der sagenumwobenen Stadt Mary garantiert an der richtigen Adresse. An diesem Ort treffen Geschichte zum Anfassen, freundliche und herzliche Einwohner sowie die unmittelbare Nähe zur Wüste direkt aufeinander und machen eine Besichtigung in Mary zu einem unvergesslichen Erlebnis. Weit weg von schnöden Touristenhochburgen können sich Reisende einen Einblick in das wahre und ursprüngliche Turkmenistan verschaffen und in eine Jahrtausende alte Geschichte von Sultanen, Blütezeiten von Städten und prächtigen Bauten werfen. Mitten in der Wüste ist dieses Erlebnis nochmal ein Besonderes, da hier der Eindruck aus 1001 Nacht Wirklichkeit zu werden scheint. Ev. sind wir nochmal Gäste auf der Hochzeit. Nach dem Abendessen Rückfahrt nach Asghabat. Nach Mitternacht Fahrt zum Flughafen.

13.Tag 8.5.2024

Home sweet home

Ankunft in Europa gegen Mittag. Übernachtung im eigenen Bett umgeben von Träumen einer sehr außergewöhnlichen Reise.





INKLUDIERTER LEISTUNGEN

Landpaket p.P.	€ 3.190.-
Einbettzuschlag	€ 485.-

Leistungen: Rundreise lt. Programm mit Expeditionscharakter mit Zelt- und Hotelübernachtungen, Vollpension in Kasachstan (Frstck/Picknick od. Mittagessen / Abendessen), Halbpension in Turkmenistan, alle Transporte lt. Programm in geländegängigen Fahrzeugen, 4WD & Bus in Turkmenistan, alle Eintrittsgelder, Permits & Gebühren lt. Programm, alle Stadtbesichtigungen & Begegnungen lt. Programm und Genehmigungen, Touristensteuer,

Extrakosten: Flüge ab AT/DE/CH nach Aktau (Westkasachstan, retour von Asghabat (Turkmenistan) via Istanbul nach AT/DE/CH, ab 990€, Visum für Turkmenistan inkl. Besorgung inkl.(€ 95 p.P.), Trinkgelder für Reiseleiter und Fahrer, weitere Mahlzeiten und Getränke, persönliche Ausgaben, Reiseversicherungen.

ZUSATZINFORMATION

Mindest-/Maximumteilnehmerzahl: 10/12 Personen
(Aufzahlung Kleingruppe 8-9 Personen 390€)
Tarifstand: 01.5.2023

Zu einem späteren Zeitpunkt eintretende Erhöhungen der Flugtarife bzw. Anstieg der Wechselkurse gehen zu Lasten der Teilnehmer.

REISELEITUNG

Dr. Mag. Robert C. Schmid
Ethnologe & mehrfacher
Buchautor.

Bereiste bereits mehrmals die gesamte Seilkroad, er kennt jeden Reifenhändler zw. Istanbul und Ulan Bator durch zahlreiche Selfdrivetouren, er liebt den Orient und erlebt gerne seine Märchen.

Kontakt: robert@aussergewoehnlichereisen.at
oder 0043 664 39 699 25



Beachten Sie bitte die gesonderten Stornobedingungen: ersetzen Punkt A.7.1.c.1. der Allg. Reisebedingungen ARB 92: ab Buchung bis 31. Tag vor Reiseantritt: 40% des Reisepreises 30.-22. Tag vor Reiseantritt: 55% des Reisepreises, 21.-15. Tag vor Reiseantritt: 65% des Reisepreises, 14.-8. Tag vor Reiseantritt: 75% des Reisepreises, 7.-4. Tag vor Reiseantritt: 85% des Reisepreises, 3.-1. Tag vor Reiseantritt: 95% des Reisepreises am Tag des Reiseantritts und bei No-show 100% des Reisepreises.

Es gelten die Allgemeine Reisebedingungen (ARB 1992) und die besonderen Reisebedingungen der Reisebüro KUONI GmbH. Anpassung an die Novelle zum Konsumentenschutzgesetz BGBl. 247/93 und an das Gewährleistungsrechts-Änderungsgesetz, BGBl. I Nr. 48/2001 Veranstalter: Reisebüro KUONI GmbH, Eintragsnummer 1998/0272 im Veranstalterverzeichnis des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend. <https://www.kuoni.at/agb/>

KUONI
reisen

Reisebüro KUONI GmbH, Kärntner Ring 15, A 1010 Wien,
UID-Nr.: ATU15454700

Kontakt und Buchung: robert@aussergewoehnlichereisen.at

T0043 664 39 699 25

www.aussergewoehnlichereisen.at